

Darumb da der Patient wil zu Stuel
gehen / ist es viel besser / er thue seine
Notturfft ligend im Bette / das man
ihm ein Becken oder ander Gefäß vna-
terhalte. Oder aber daß er einen Leibs-
stuel bald am Bette stehend habe / dar-
mit er sich ohne harte oder lange Be-
wegunge / leichte kan wieder in das
Bette machen / Nam motus mobilitas
Dysenteriam, wie gedacht wor-
den.

Vom Schlaffen vnd Wachen.

46

In der rohten Rhuter /
ist das Wachen sehr schädlichen
Dennes Ursache gibet vnd an-
reiset zu fernern Durchbruch. Dar-
umb soll sich der Krancke des Schlaffs
sehr befleissigen / dieweil in solcher
rohter Rhur nichts bessers ist / denn
offt vnd viel schlaffen. Da aber der
Krancke nicht schlaffen kan / soll man
ihn durch Arzneymittel darzu helffen /
Wie man denn hierzu seine kräftige
Mandelmilch machen kan. Somnus
enim

Som-
nus vis
gilia.

Som-
nus
etiam
opti-
mum
est Dy-
sentes
riae res
medis-
um.

C 5

enim